

Sessions 2026 heft



169 Jahre WaKaGe · www.WaKaGe.de

**DER WARENDORFER
KARNEVALSGESELLSCHAFT**

Mitglied im Bund Deutscher
und Westfälischer Karneval



www.vbml.de

Zusammen sind wir einfach bunter.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Viel Spaß beim Karneval!

Wenn die fünfte Jahreszeit beginnt, heißt es überall: Jede Jeck is anders! Und genau so soll es auch sein. Denn erst die vielen kleinen Besonderheiten tragen dazu bei, dass eine starke Gemeinschaft entstehen kann. Wir wünschen allen eine tolle Karnevalszeit.

Volksbank Warendorf



Liebe Karnevalsfreunde,



Eine Karnevalssession ist jedes Jahr aufs Neue eine fassettenreiche und lebendige Zeit, die nicht nur die Narren in ihren Bann zieht. Durch seine fast 170-jährige Tradition, seine dennoch stetige Weiterentwicklung, aber vor allem durch seine grenzenlose Fröhlichkeit ist der Karneval in unserer Heimatstadt Warendorf nicht wegzudenken. Gespannt warten wir darauf, wer die Nachfolge von Prinz Totti I., der Narr vom Ort, von Feuerwehr, Stusa und Motorsport antreten wird. Sicher ist schon, dass er von Ivana Gusatovic als neue Annemarie der Warendorfer Karnevalsgesellschaft charmant und nährisch erfahren begleitet wird.

Fast schon selbstverständlich finden der diesjährige WaKalopp, der Warendorfer Karnevalsaufgalopp, und die Prinzenproklamation wieder an einem neuen Veranstaltungsort statt. Der jährliche Wechsel soll aber bitte nicht zur Regel werden – zu groß sind die damit verbundenen Herausforderungen. Doch wir haben es wieder einmal gemeinsam geschafft, eine ehemalige Industriehalle in eine tolle Narrhalla zu verwandeln.

Ich wünsche uns jetzt eine Session voller Freude und Frohsinn. Möge der Karneval mit seiner Begeisterung und Leidenschaft dazu beitragen, den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft zu stärken. Freuen wir uns gemeinsam auf unvergessliche Momente.

Dreimal Helau,



Präsident Hermann-Josef Schulze Zumloh

Der Eierlikör



Warendorfer
Hengstsprung
Das Beste,
was aus einem Ei werden kann!

Vertrieb: Warendorfer Hengstsprung GbR | warendorfer@hengstsprung.de | Grafik-Design: KrennbergKunst.de

Inhalt

Beitrag	Seite
Vorwort	3
WaKaGe Tanzgruppen	6
Ehemalige Prinzen	13
Prinzengarde	17
Der Senat	22
Der Elferrat	24
Die ehemaligen Prinzen	28
Die „Annemaries“	30
Juka 441	33
Die Blauen Ritter	34
Prinz Totti I.	37
Mitgliedsantrag	38
Bürgerausschuss Warendorfer Karneval e.V.	74
Impressum	77

Liederverzeichnis

Titel	Seite
Einmal Prinz zu sein, in Warendorf	40
Oh, wie herrlich ist's zu schunkeln	42
Juka-Lied	46
Das Bocklied	48
Garde-Lied	50
So ein Tag, so wunderschön wie heute	52
Drink doch eine met	52
Ein schmucker Prinz im Karneval	54
Stääne	59
Baby	59
Schau mir in die Augen	62
Hey War'ndorf	66
Elferrats-Lied	70
Prinzenlied 2025	72

WaKaGe Tanzgruppen

Tanzgruppen der WaKaGe – mit Herzblut, Leidenschaft und viel Bewegung durch die Session

Auch im Jahr 2025 haben unsere Tanzgruppen einmal mehr gezeigt, wofür sie stehen: Freude am Tanzen, gelebter Teamgeist und die Begeisterung für den Karneval!

Bambinos

Bei unseren kleinsten Tänzerinnen gab es in diesem Jahr eine wunderbare Neuerung: Neben unserer langjährigen Trainerin Nina Schulte steht nun Sabrina Caspers an der Seite der Bambinos. Für sie schließt sich damit ein Kreis – denn bereits im Alter von vier Jahren begann ihre Tanzlaufbahn genau hier. Über viele Jahre hinweg durchlief sie alle Tanzgruppen und war bis 2022 aktiv im Ballett, bevor sie ihre aktive Tänzerinnenzeit beendete. Mit ihrer Erfahrung und ihrer Liebe zum Karneval bringt sie nun als Trainerin neuen Schwung in die Gruppe. Die 20 Mädchen im Alter von 3 bis 6 Jahren sind eine lebhaft und fröhliche Truppe. Sieben Tänzerinnen wechselten zu den Hüpfern, sieben neue Gesichter wurden herzlich aufgenommen. Im Training stehen Spiel, Spaß und die Freude an Bewegung im Mittelpunkt – und die Vorfreude, endlich wieder die Bühnen der Karnevalszeit zu erobern, ist riesig.

Hüpfer

Ein wahres Highlight des Jahres erlebten unsere Hüpfen: Beim großen Tanzturnier im Rahmen des Radio Gütersloh Sommerfestes stellten sie ihr Können eindrucksvoll unter Beweis – und sicherten sich mit Leidenschaft, Präzision und einem unvergleichlichen Auftritt den 1. Platz! Dieser Sieg war nicht nur ein Triumph über viele starke Konkurrenten, sondern auch ein strahlender Beweis für den Zusammenhalt und die Energie dieser Gruppe. Als Gewinn wartete ein unvergessliches Erlebnis: eine gemeinsame Übernachtung im Gartenschaupark Rietberg. Für die Mädchen wurde sie zu einem Abenteuer, das noch lange in Erinnerung bleiben wird. Doch nicht nur der Wettkampf machte dieses Jahr besonders. Zusätzliche Trainingseinheiten – ob Akrobatik mit Johanna Scheller oder Krafttraining mit Lara Willemsen – sorgten für Abwechslung und neue Impulse. Beim Sommerfest im WSU-Sportlerheim zeigten schließlich auch die Eltern ihr tänzerisches Talent, als sie gemeinsam mit den Kindern kreative Choreografien entwickelten.

Flöckchen

Ein großer Moment war der Abschied von Cookie Dünwald, die nach stolzen 20 Jahren



ihr Traineramt niederlegte. Mit viel Dankbarkeit und Applaus wurde sie verabschiedet. Ihre Nachfolge trat Lea-Jane Toffel an, die im Showtanz von Maya Erpenbeck unterstützt wird.

Die 24 Mädchen im Alter von 10 bis 14 Jahren begeisterten in dieser Session sowohl mit ihrem Showtanz als auch mit einem Gardetanz. Während sie damit bereits im Vereinsleben und auf der Bühne glänzten, steht das erste Turnier mit dem Gardetanz im kommenden Jahr bevor. Die Vorfreude darauf ist ebenso groß wie auf die neuen

die Trampolinhalle mit Pizzaessen und Wine-Tasting mit Gerd Leve, über das Oktoberfest mit der Juka, bis hin zur Freude über eine neue Musikanlage. In der kommenden Session dürfen sich alle auf neue Kostüme und gleich drei neue Tänze freuen.

Ein Orden für alle – ein Dank an unsere Trainerinnen

Ein ganz besonderer Moment in dieser Session war die Auszeichnung unserer Trainerinnen: Sie alle erhielten ihren ersten Verdienstorden! Eine feierliche Würdigung ihres großen



Gardekostüme, die ab der Session 25/26 präsentiert werden. Ein Highlight abseits der Bühne war das Sommerfest am 5. Juli im Garten der Familie Mindt, bei dem ausgelassen gefeiert wurde.

Ballett

Auch im Ballett gab es Bewegung: Zwei Tänzerinnen hörten auf, während vier neue aus den Flöckchen dazukamen.

Ein spektakulärer Höhepunkt war der Auftritt in Münster bei der Feuerwehrwache 2 von Prinz Totti, wo die Tänzerinnen sogar 30 Meter in die Höhe gingen!

Johanna Wällering trat als Trainerin zurück, bleibt aber weiterhin als Tänzerin Teil der Gruppe. Das Jahr war geprägt von besonderen Erlebnissen – vom Sommerausflug in

Engagements, mit dem sie Woche für Woche Herzblut, Geduld und Leidenschaft in die Arbeit mit den Tanzgruppen investieren.

Gemeinsam stark

Ein echtes Highlight für alle Gruppen war der gemeinsame Tanztage im Sommer, bei dem das Miteinander im Vordergrund stand. So sind wir nicht nur auf der Bühne, sondern auch hinter den Kulissen eine starke Gemeinschaft.

Mit Stolz und Freude blicken wir auf ein Jahr zurück, das geprägt war von Tanz, Begeisterung, Siegen und vielen unvergesslichen Momenten. Und eins ist sicher: Die Bühnen der kommenden Session warten schon auf uns!

Chronik der Trainerinnen

Großes WaKaGe Ballett:

Renate Günnewig	1969 – 1993
Ilwa Winkels	1982
Monika Kaup-Büscher	1991 – 1999
Julia Günnewig	1991 – 2024
Anne Ehrenbrink	1999 – 2020
Lara Willemsen	2019 – heute
Johanna Wällering	2020 – 2025
Ivana Gusatovic	2022 – heute
Amelie Elsner	2022 – heute

Flöckchen:

Renate Günnewig	1969 – 1980
Claudia Winkels	1980 – 1984
Susanne Hollunder	1981 – 2000
Susanne Schabhüser	1991 – 2006
Silvia Deitert	2000 – 2006
Corinna Dünwald	2006 – heute
Jutta Kottenstedte	2006 – 2007
Nina Schulte	2008 – 2013
Laura Caspers	2014 – heute
Lea-Jane Toffel	2025 – heute

Tanzmariechen der Flöckchen

Laura Caspers	2019 – 2024
Karola Flaute	2025 – heute

Hüpfer:

Renate Günnewig	1975 – 1977
Christa Langenbach	1978 – 1982
Sigrid Reth	1978 – 2000
Marlies Temme	1982 – 1993
Christiane Kukuk	1993 – 1995
Karin Terharen	1994 – 2015
Anja Böhm	2001 – 2015
Bea Hoffmann	2015 – 2023
Diana Dunker	2015 – 2021
Sabrina Hölting	2021 – 2022
Pia Lackamp	2022 – heute
Paula Schulte	2022 – heute

Bambinos:

Anne Ehrenbrink	1996 – 2008
Heike Becker	1996 – 2015
Ilwa Olgemöller	2009 – 2019
Nina Schulte	2016 – heute
Eva Sparenberg	2019 – 2025
Sabrina Caspers	2025 – heute



Aktive im Hintergrund:

Bambinos:

Trainerinnen:	Nina Schulte, Sabrina Caspers
Kostüme:	Christa Franz
Musik:	Carsten Gövert

Hüpfer:

Trainerinnen:	Pia Lackamp, Paula Schulte
Kostüme:	Christa Müller
Maske:	Astrid Schwienhorst
Musik:	Frank Hülsbusch

Flöckchen:

Trainierinnen:	Laura Caspers (Gardetanz), Kim Chiara Harte (Unterstützung), Lea-Jane Toffel (Showtanz), Maya Erpenbeck (Unterstützung)
Kostüm:	Nadine Radziejewski, Laura Caspers
Musik:	Carsten Gövert

WaKaGe-Ballett:

Trainerinnen:	Ivana Gusatovic (Gardetanz), Johanna Wällering (Unterstützung), Lara Willemsen (Showtanz), Amelie Elsner (Betreuung)
Musik:	Carsten Gövert (Gardetanz) Frank Hülsbusch (Showtanz)

Wir freuen uns auf eine fantastische Session 2026!

Helau





Foto Kaup

Bambinos



Foto Kaup

Flöckchen



Foto Kaup

Hüpfer



Foto Kaup

Ballett

Neuer Standort, mehr Platz für starke Dächer!



Inh.
C. WOLFF
Dachdeckermeister e.K.

- Bedachungen aller Art
- Solartechnik/Bauklempnerei
- Fassadenverkleidung
- Autokranarbeiten

Katzheide 8 · Warendorf
☎ **02581-44523**
www.franznilles-bedachungen.de



Prinz Carsten I.
„der meisterliche Wolff für's Dach“
wünscht allen
Närrinnen und Narren
eine tolle Session!



Anne-Theres Ley
Immobilienmaklerin (IHK)
Wertermittlerin (IHK)

☎ **0152-523 636 81**
📍 **Bergener Straße 10 | 48231 Warendorf**



Willkommen Zuhause

Ihre Immobilienmaklerin für den Kreis Warendorf und das umliegende Münsterland

Wir machen Ihre Immobilie zu unserem Projekt!

Verkaufen mit Kompetenz, Motivation und Herzlichkeit. Wenn Sie an einer unverbindlichen und kostenlosen Immobilienbewertung interessiert sind, freue ich mich auf Ihre Anfrage.



www.muensterland-immobilien.com



Ex-Prinzen auf Tour: Alaaf, Helau und Hauruck!

Ob im Gürzenich, im Gerichtssaal oder auf dem Schulhof – wir sind überall dabei.

Man sagt ja: „Einmal Prinz – immer Prinz!“ Und genau so isses! Auch in diesem Jahr hat sich unser erlauchter Kreis der Ex-Tollitäten nicht lumpen lassen – schließlich wollen wir nicht nur in der Erinnerung glänzen, sondern auch in der Gegenwart für Stimmung sorgen. Und wie man uns kennt: Es wurde gelacht, gefeiert, gesungen ... und das ein oder andere Kaltgetränk hat ebenfalls den Weg zu uns gefunden.

ist er einer von uns – und wir sind um ein paar lustige Antworten reicher! Schon am 26. Januar ging's weiter: Eine Abordnung von uns zog nach Münster zum Tennengericht. Vier Prominente mussten sich dort auf humorvolle Art und Weise verteidigen – Kultrainer Peter Neururer, Regierungspräsident Andreas Bothe, Entertainer Eppe Ebbing sowie NDW-Ikone Markus. Letzterer, gemeinsam mit seiner Frau Yvonne, erwies sich als echter Stimmungsgarant. Die Chemie passte so gut, dass beide später im September bei der Warendorfer Pferdenacht noch einmal aufspielten.



Den Anfang machte am 17. Januar unser frischgebackener prinziplicher Bruder Prinz Olli. Der wurde von uns in den erlauchten Kreis aufgenommen – und das natürlich nicht ohne Aufnahmeprüfung! Olli musste Fragen beantworten, die selbst bei „Wer wird Millionär?“ für Schweizerperlen sorgen würden. Aber keine Sorge: Mit einem kühlen Hopfensprudel in der einen und einem Schnäpschen in der anderen Hand hat er alle Hürden locker gemeistert. Seitdem

Dann kam Februar – und mit ihm unser traditioneller Köln-Trip. Zwei Tage Ausnahmezustand in der Domstadt: Gürzenich, Fernsehkameras, Promis auf der Bühne. Wir mittendrin, als Guido Cantz Witze riss, die Paveier und Brings die Halle rockten, und De Hohner „Viva Colonia“ schmetterten, dass selbst der letzte Prinz im Takt wackelte. Fazit: „Einmal Prinz zu sein“ ist toll – aber „einmal in Kölle mit de Ex-Tollitäten fiere“ is och nit verkeert.



Im Mai hieß es dann: Sport frei! Unser Prinzenausflug führte uns auf den Schulhof der Bodelschwingschule. Dort gingen Ex-Tollitäten und Prinzenfrauen in mehr oder weniger olympischen Disziplinen an den Start: Kegeln, Eierlaufen, Dosen werfen, Enten angeln – alles dabei.

Goldmedaillen gingen am Ende an Birgit Günnewig und Ralph Pertewitz, die als Siegerpaar gekrönt wurden. Aber mal ehrlich: Die wahre Meisterdisziplin war natürlich das Feiern danach in der

Laurentiuschule – da haben wir alle unsere Höchstleistung gebracht.

Alles in allem blicken wir auf ein Jahr voller schöner Erlebnisse zurück: ein neues Mitglied, alte Freundschaften, jede Menge Spaß und – wie immer – die Erkenntnis, dass ehemalige Prinzen zwar ihr Zepter abgeben, aber nie den Frohsinn verlieren.

In diesem Sinne:
Ex-Tollitäten – Helau!



IHR HOLZHANDEL IN WARENDORF WÜNSCHT EINE SCHÖNE 5. JAHRESZEIT!

WHG AHMERKAMP
NATÜRLICH. NACHHALTIG.

WHG Ahmerkamp GmbH & Co. KG | Beckumer Straße 13 | 48231 Warendorf
Tel.: 02581 / 9 22-500 | info@whg.de | www.whg.de

Architekturbüro Tönnies

Dirk Tönnies

Dipl.-Ing. Architekt



48231 Warendorf
August-Wessing-Damm 15
Fon/Fax: 02581/4599-881
Mobil: 01 73/5414996
info@toennies-architektur.de

Wohnhäuser * Büros * Gewerbe * Gastronomie
Schulen * Kindergärten * innovativer Modulbau

Beratung * Planung * Bauleitung

Küchenkompetenz pur!

- ✓ Bestpreisgarantie
- ✓ Kostenlose Lieferung & Montage

Die Küche Luchtefeld GmbH & Co. KG
August-Wessing-Damm 82 · 48231 Warendorf
Di-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr, Mo geschlossen



DIE *Küche* LUCHELFELD

Prinzengarde 24/25

Liebe Karnevalsfreunde!



Foto Kaup

„Der Karneval ist wunderbar, ganz egal was gestern war.“ – unter diesem Motto stand unsere Session 2024/25, und wir können sagen: Es hätte besser nicht passen können! Ob ausgelassene Feiern, große Jubiläen oder kleine „Blessuren“ vom Vortag – wir haben alles mit Humor genommen und das Beste daraus gemacht.

Max marschiert ein

Los ging's am 09.11.2024 mit der Einkleidung unseres neuen Gardisten Max Laub im Alten Gasthaus Wiese. Nach den traditionellen „Aufnahmritualen“ und der ein oder anderen Stärkung aus dem Kurzen-Glas war klar: Max passt perfekt zu uns und darf nun mit Stolz die Uniform tragen. Willkommen in der Garde!

Von Null auf Hundert

Am 11.11. starteten wir traditionsgemäß in die Session und ließen keinen Zweifel daran, dass

die fünfte Jahreszeit nun wirklich begonnen hat. Kaum war die erste Feier verdaut, folgte am 15.11. schon die Sessionseröffnung in Telgte, und am 16.11. ging es direkt weiter mit dem Auftaktfest bei Allendorf. Spätestens da war klar: Kondition und Feierlaune sind bei uns Gardisten bestens vorhanden!

Proklamation deluxe

Das erste große Highlight ließ nicht lange auf sich warten: Am 30.11. feierten wir die Prinzenproklamation mit WaKalopp in der neuen Halle bei Miele. Wochenlange Vorbereitung und viel Schweiß steckten in diesem Projekt – doch der Aufwand hat sich gelohnt. Die Halle glänzte, die Stimmung war ausgelassen, und die Gäste schwärmten noch lange von diesem Abend. Am nächsten Tag, beim Prinzenfrühschoppen, waren zwar noch einige leicht lädiert vom Vorabend, doch echte Prinzengardisten lassen sich von so etwas nicht unterkriegen!

Der Narr vom Ort, von Feuerwehr, Stusa und Motorsport

Ein besonderes Vergnügen war es, in dieser Session unseren Prinzen Totti I. zu begleiten. Sympathisch, offen und einfach rundum liebenswert – er hat uns allen gezeigt, wie viel Freude dieses Amt mit sich bringen kann. Lieber Totti: Es war uns eine Ehre, dich an unserer Seite zu haben!

88 Jahre jung und kein bisschen leise

Dann, im Februar, ging es Schlag auf Schlag: Am 15.02. feierten wir unseren 88. Geburtstag im Bar One. Mit neu gestaltetem Jubiläumsorden, ausgelassener Stimmung und einer Feier, die ihresgleichen sucht, haben wir bewiesen, dass 88 Jahre Garde kein bisschen langweilig klingen müssen! Darüber hinaus durften wir uns bei Vom Fass bei Henkenjohanns im Schaufenster präsentieren – mit alten Kostümen, Bildern und einer Diashow, die viele schöne Erinnerungen weckte. Henki ließ es sich nicht nehmen, uns auch persönlich einzuladen – mit Speis und Trank, versteht sich. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön!



Schlüssel erobert, Wetter bestellt

Natürlich durfte auch die Rathauserstürmung am Tag vor Rosenmontag in diesem Bericht nicht fehlen. Bei strahlendem Sonnenschein zogen wir mit voller Kraft los und stürmten das Rathaus. Der Bürgermeister hatte letztlich keine Chance – der Schlüssel gehörte uns! Der Rosenmontag selbst war dann ein weiteres Highlight: bestes Wetter, beste Stimmung und ein Umzug, der einfach nur Freude gemacht hat.



Wechsel im Amt der Annemarie

Auf unserer Jahreshauptversammlung am 17.04.2025 hieß es Abschied nehmen von unserer bisherigen Annemarie Laura Blanke, die uns leider verlassen hat. An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön für die gemeinsame Zeit und deinen Einsatz! Gleichzeitig hat sich unsere neue Annemarie Ivana Gusatovic vorgestellt, die von nun an mit viel Charme und Energie die Rolle ausfüllen wird. Doch damit nicht genug: Ebenfalls an diesem Tag bewarb sich Marc Gronzki als neuer Prinzen-gardist vor – und wurde



prompt in unsere Reihen aufgenommen. Lieber Marc, wir sagen: Willkommen in der Garde und viel Freude mit uns!

Spiele, Spaß und Schützenkönige

Doch auch abseits des Straßenkarnevals waren wir aktiv: Am 23.08.2025 fand bei Familie Mindt das Sommerschützenfest statt. In spannenden und teilweise sehr kreativen Spielen wurden unsere neuen Schützenkönige gekrönt: Bastian Grothues und Pia Lackamp. Dass die Entscheidungsfindung an einigen Stellen „nicht ganz transparent“ verlief, lag sicher nicht an den Teilnehmern, sondern an den Schiedsrichtern, die sich gelegentlich von einem kühlen Getränk ablenken ließen. Aber genau das macht so ein Fest ja erst aus!

Gardetour à la Düsseldorf

Unsere alljährige Gardetour im September führte uns nach Düsseldorf. Dort starteten wir mit einer klassischen Brauhaustour – selbstverständlich mit ausreichend Flüssignahrung zur Stärkung. Doch der wahre Höhepunkt wartete im „Oberbayern“: Aus keramischen Toiletten (!) Korn-Cola zu kippen, werden wir wohl so schnell nicht vergessen – auch wenn es sicherlich Geschmackfragen offenließ. Am Samstag ging es dann noch weiter auf das Düsseldorfer Oktoberfest, wo wir mit Acts wie Lorenz



Büffel die Zelte zum Beben brachten. Wer an diesem Wochenende noch Zweifel hatte, ob die Prinzen-garde feiern kann, dem wurde spätestens dort das Gegenteil bewiesen. Alles in allem blicken wir stolz und dankbar auf eine Session voller Höhepunkte zurück – gekrönt von unserem 88-jährigen Jubiläum, das uns gezeigt hat: Diese Prinzen-garde ist lebendig, voller Energie und bereit für die nächsten 88 Jahre!

In diesem Sinne, ein dreifach donnerndes Helau!

Jan Terharen
Schriftführer



Das Warendorfer Veranstaltungshighlight:

Kulinarische Schlendertour durch
die Warendorfer Altstadt
Aktuelle Termine: www.hotel-im-engel.de

Ihr Gastgeber in Warendorf

- Das Altstadt hotel im Herzen der Reiterstadt Warendorf mit neuem mediterranem Ambiente im 4-Sterne-Komfort
- Feine NEUE DEUTSCHE KÜCHE mit vielen „Saisonalen“ und „Westfälisch genießen“-Spezialitäten, Weinkarte mit 1350 Positionen, Wein-Boutique
- Gartenterrasse, Weinkeller für Festlichkeiten und private Feiern, Tagungshotel für bis zu 200 Personen
- „Engelchen“ Café – Bistro – Vinothek: 9.00 – 23.00 Uhr
Heumarkt 2, 48231 Warendorf, Tel. 02581 / 7 89 88 88



Weitere Informationen finden Sie unter:
www.hotel-im-engel.de

Im Engel Hotel-Restaurant & Wein-Boutique · Ute und Gerhard Leve · Brünebrede 33 – 37 · 48231 Warendorf
Fon 02581 / 93 02-0 · Fax 02581 / 6 27 26 · www.hotel-im-engel.de · info@hotel-im-engel.de



Simon Pannock, Ina Atig,
Alica Klinnert, Sven Sandbothe
Jeden Morgen 6 – 10 Uhr

radio
WAF

Der Senat 2025

„Nichts ist so beständig wie der Wandel“ – das wusste schon Heraklit. Und wer einmal hinter die Kulissen der Warendorfer Karnevalsgesellschaft geblickt hat, weiß: Bei uns ist dieser Wandel nicht nur philosophisches Zitat, sondern gelebte Realität. Hinter uns liegt erneut ein Jahr voller Bewegung – auf der Bühne ebenso wie im Hintergrund. Wir haben unsere Fühler ausgestreckt, geplant, verworfen, neu gedacht

und Motorsport“, das Narrenzepter übernommen und die närrische Jahreszeit in Schwung gebracht, stellte sich uns erneut jene Frage, die uns inzwischen wie ein treuer Schatten begleitet: Wo feiern wir eigentlich dieses Jahr?

Unsere Umzugshistorie liest sich wie ein sportlicher Lebenslauf mit Hang zur Improvisation: Turnhalle, Bürgerhof,



und am Ende mit vereinten Kräften wieder einmal das Unmögliche möglich gemacht. Der Wandel ist unser ständiger Begleiter – und wir begegnen ihm zupackend und mit einem Lächeln im Gesicht.

Es bleibt dabei: Vieles war erstmalig, manches einmalig, und einiges hoffentlich mehrmalig. Kaum hatte Totti, der I., „der Narr vom Ort, von Feuerwehr, Stusa

Tennishalle, Sportschule der Bundeswehr, Reithalle, Industriehalle – wir haben alles durch. Zumindest fast alles. Denn irgendwie hat sich bislang immer eine neue Möglichkeit aufgetan. Das ist nicht nur logistisch und finanziell anspruchsvoll, sondern auch ein echter Kraftakt für alle Beteiligten. Alte Zöpfe abschneiden und Herausforderungen als Chancen begreifen – das klingt in der

Theorie charmant, in der Praxis braucht es Mut, Muskelkraft und manchmal auch ein bisschen Magie. Aber wir sind zäh, kreativ und lösungsorientiert. Wenn es irgendwo eine Steckdose und ein bisschen Platz gibt, machen wir daraus eine Narrhalla. So viel steht fest – und da macht uns auch niemand etwas vor: Wir als WaKaGe bringen Glanz an jeden Ort.



Die außergewöhnlich lange Session bot dem Senat an einem veranstaltungsfreien Freitagabend im Februar die perfekte Gelegenheit, einen kleinen Einkleidungsstau abzubauen: Gleich fünf Akteure aus der Riege erhielten im Floriankeller der Warendorfer Feuerwehr ihre blaue Jacke: Anne Kieskemper, Christian Gövert, Thomas Steinhoff, Thomas Wörmann und Kai von Stockum. Verstärkt wird der Senat seit diesem Jahr durch Sascha Glanemann als Beisitzer.

Ein besonders zukunftsweisender Moment war die Jahreshauptversammlung, in der die Mitglieder mit einem klaren „Ja“ den Weg für ein neues Kapitel geebnet haben: Warendorf bekommt ein Kinderprinzenpaar. Die Idee, ausgearbeitet von Thomas „Ömpe“ Wörmann, Anne Kieskemper und Laura Caspers, wird voraussichtlich in der Session 2026/2027 Wirklichkeit. Damit setzen wir ein starkes Zeichen für den karnevalistischen Nachwuchs – denn wer früh mit dem Frohsinn beginnt, bleibt dem Karneval ein Leben lang treu.

Ein besonderes Highlight außerhalb der Session war unsere Beteiligung an der Warendorfer Weinreise „WIWA la Vida“ im Mai. Zwischen edlen Tropfen, beschwingtem Shopping und sommerlicher Lebensfreude haben wir gezeigt, dass die WaKaGe nicht nur Karneval kann, sondern auch Genussskultur. Mit Charme, Stil und einem Augenzwinkern waren wir mitten drin – und haben Warendorf ein weiteres Mal zum Strahlen gebracht.

In diesem Sinne: Wir freuen uns auf einen fantastischen Wakalopp und eine unvergessliche Proklamation, auf Gänsehaut-Momente, närrische Höhenflüge und ein weiteres Jahr voller Tatkraft, Herzblut und Humor. Wir sind bereit.



Der Elferrat



Foto Kaup

Das Datum 16.02.1889 ist für den Warendorfer Karneval ein wichtiges Datum. Nämlich die Geburtsstunde des Warendorfer Elferrats. „Elf Männer im Smoking“ kümmern sich maßgeblich um die Geschicke des Karnevals, pflegen traditionelle Brauchtümer und scheuen sich nicht vor geselligem Miteinander. Unseren 136. Geburtstag haben wir im Rahmen unserer Familien gebührend gefeiert. Darbietungen wie zum Beispiel die WaKaGe Tanzgruppe Bambinos sowie das Tanzduo waren natürlich Programm. Die älteste Formation legt seit einigen Jahren jede Session einen neuen Karnevalspin auf. Dieser ist mittlerweile bei der einen oder anderen Frohnatur ein begehrtes Sammlerstück geworden. In dieser Session wird es einen Karnevalspin mit der Zahl 137 geben. Wie kann es anders sein? Mittlerweile wächst der „Ehemalige Elferrat“ und „Aktive Elferrat“ immer weiter zusammen. Man könnte fast meinen die „Ehemaligen“ wären aktiver als die „Aktiven“. Nun haben sich die „Ehemaligen“ kurzer Hand den

wahrscheinlich letzten gebauten Karnevalswagen der KC Stusa 2000 gegönnt und werden uns am Rosenmontag damit beglücken. Hoffentlich haben die auch genug Wurfmateri- al an Bord?

Eine hervorragende Session mit Prinz Totti „der Narr vom Ort, von Feuerwehr, Stusa und Morotsport“ neigt sich so langsam dem Ende und freuen uns freuen uns auf die letzten amtierenden Stunden mit ihm. Wo war der eigentlich den ganzen Sommer? In dieser Session waren wir der Ausrichter des Prinzenballs und ließen die Puppen wortwörtlich in der Narrhalla Allendorf quer



tanzen. Zur Freude vieler Besucher, die das „vielleicht neue Konzept“ gerne annahmen. Zum ‚Warm Up‘ heizte uns der Spielmannszug „St. Georg“ Müssingen ordentlich ein. Eine mitgebrachte musikalische Überraschung war sicherlich eines der Highlights des Abends. Ein weiterer Höhepunkt war die ‚Kölsche Coverband‘. Nun hielt es wirklich keinen Gast mehr auf den Plätzen. Insgesamt eine sehr tolle Veranstaltung. Nach Karneval ist vor Karneval. Selbstverständlich finden über den Sommer hinweg auch kleinere Aktivitäten statt. Hier sei zum Beispiel unser traditionelles Spargelessen mit Partner und Bike zu nennen. Hervorragend ausgearbeitete Fahrradtour mit anschließendem saisonalen Spargelessen. Eine weitere Aktivität sollte folgen. Bekanntlich quietschen neue Gefährte gehörig. Diesem ist nur mit ordentlich Bolkstoff und Manpower Abhilfe zu schaffen. Des Weiteren hatten wir einen schönen Tagesausflug nach Münster mit Stadtführung und nicht zu vergessen, die bekannte Baumpflanzaktion. Schmerzlich mussten wir 2 Elferräter aus dem Aktiven in den Ehemaligen Elferrat gehen lassen. Die beiden sind ja nicht weg, sondern werden uns nach wie vor, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, aktiv unterstützen.

Auf der Habenseite können wir allerdings auch 2 Neuzugänge verbuchen. Als Bacchus tauchen Sie in die frische Session ein. Zum ersten Mal haben wir einen neuen Termin in den Sessionsfahrplan speziell für den Elferrat einarbeiten lassen. Nach dem Motto „Wir Treffen Dich“, luden wir Freunde, Gönner und Interessenten zu ein paar Stündchen mit dem Elferrat ein. Zu Hilfe nahmen wir einen, speziell für diesen Zweck entwickelten Bierdeckel, welchen wir im Laufe der Session an WILLIGE NEUE verteilten. Auch in der kommenden Session werden wir diese Aktion wiederholen.



WIR TREFFEN DICH!

Wenn du Lust hast, einfach mal ein gemütliches Bierchen mit dem Warendorfer Elferrat zu trinken, dann komm doch einfach dazu.

Wir treffen uns:

Zum Schluß bleibt die Aussicht auf einen neuen Prinzen und wieder einmal eine neue Narrhalla für die Prinzenproklamation. Auch diese werden alle Formationen für Euch, liebe Gäste, wieder zauberhaft herrichten.

Wir freuen uns auf die Session 2025/2026 und grüßen Euch mit einem dreifachen HELAU HELAU HELAU.

**Vize des Elferrates
Feidi**



Steinkamp GmbH + Co.KG
Baustoffhandel

Johannes Steinkamp
Sandgewinnung und Vertrieb

Ihr zuverlässiger Lieferant für

· Füllsand · Mauersand · Mutterboden
· Betonkies · Schotter · Pflastersplitt · Asche

Splietterstraße 58 · 48231 Warendorf
Tel.: 0 25 81/28 15 · Fax: 63 33 83

Umgezogen!
Aber nicht
aus der Welt.

Getränke
Holtkamp

Wir beliefern Sie zuverlässig weiter aus unserem Lager
in Müssingen. **Anruf, Nachricht oder E-Mail genügt.**

Getränke Holtkamp Warendorf
Postadresse: Freckenhorster Str. 75
Lageradresse: Birkenweg 3

BESTELLUNGEN UNTER:
Fon: 02581 1633
WhatsApp: 02581 1633 (keine Anrufe möglich)
info@getraenke-holtkamp.de

Et kütt, wie et kütt

Wenn es mal nicht nach Plan läuft ... wir sind für Sie da!

beraten | vertreten | entwickeln

MICHAEL AMSBECK

- Rechtsanwalt
- Fachanwalt für Arbeitsrecht
- Fachanwalt für Strafrecht

RALPH PERLEWITZ

- Rechtsanwalt
- Fachanwalt für Steuerrecht

MARCUS KORTE

- Rechtsanwalt und Notar
- Bankkaufmann

ANDRÉ KRANE

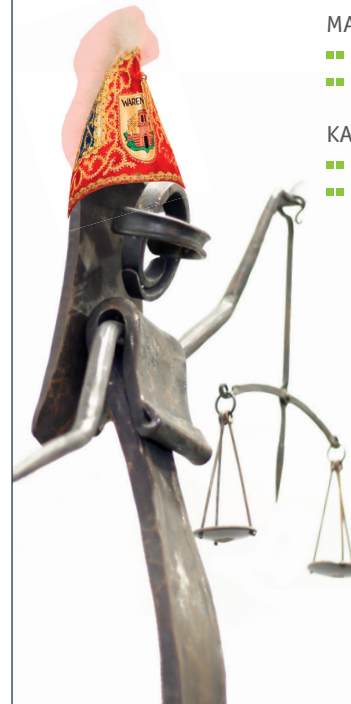
- Rechtsanwalt und Notar
- Fachanwalt für Verkehrsrecht

KATHARINA WEBER

- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Familienrecht

THORSTEN SENTEF

- Rechtsanwalt
- Fachanwalt für Verkehrsrecht



WIR wünschen allen Jecken
eine schöne Session

LENTFORT & PARTNER
RECHTSANWÄLTE NOTARE FACHANWÄLTE

www.lentfort-partner.de

48231 Warendorf
Waldenburger Straße 10
Tel. 02581 93920 | Fax 02581 939291

Die ehemaligen Prinzen der WaKaGe



Foto Kaup

Jahr	Name und Titel	bürgerl. Name
1913	Franz I. der Pflaumenbruder	Franz Stanlein
1914	Albert I.	Albert Darup
1935	Theo I. der Meistgeküsste	Theo Schwartz
1936	Theo II. von der herben Rebe	Theo Bunne
1937	Heinz I. Tetta von Tettalonien	Heinrich Cordes
1938	Willi I. der Süße	Willi van Essen
1939	Theo III. der Gepfefferte	Theo Sparenberg
1949	Aloys I. der ewig Lächelnde	Aloys Robert
1950	Heinz II. von der Schwarzen Kunst	Heinz Darpe
1951	Albert I. der Gezuckerte	Albert Emminghaus
1952	Hans I. der Spritzige Stadtwächter	Hans Westhoff
1953	Hans II. von der Plurenburg	Hans Wieskus sen.
1954	Bernhard I. von der Funkenburg	Bernhard Kieskemper
1955	Heinz III. der singende Prinz	Heinz Meibeck
1956	Richard I. der rasende Reporter	Richard Winkels
1957	Gustav I. der Knatternde	Gustav Fischer
1958	Heinz IV. der Standhafte	Heinz Standhaft
1959	Leo I. von Gardinien	Leo Stelten
1960	Franz II. von der Portenburg	Franz Leve
1961	Franz III. der Tanzende	Franz Keuter
1962	Helmut I. von Allianz	Helmut Christ
1963	Hans III. von Opalia	Hans Wieskus jun.

Jahr	Name und Titel	bürgerl. Name
1964	Fritz I. von der Emsporte	Fritz Brickenkamp
1965	Heinz V. von Textilien	Heinz Alck
1966	Karl-Heinz I. von der Tapetenburg	Karl-Heinz Sondermann
1967	Kalli I. von der Bullerburg	Kalli Buller
1968	Heinz VI. der Runderneuerte	Heinz Bitter
1969	Semmi I. der Fordgesteuerte	Josef »Semmi« Weppel
1970	Kalli II. der Gemauerte	Karl Brinkmann
1971	Heiner I. von Putz und Stuck	Heiner Walkenfort
1972	Alfred I. vom Glockenland	Alfred Kaup
1973	Willi II. der Schäumende vom Pilsbrunnen	Willi Figge
1974	Heinz VII. der Unbezahlbare von Pinke und Pump	Heinz Reifert
1975	Ulli I. vom Entenreich	Ulli Multhaupt
1976	Harald I. der Ölscheich	Harald Heitmann
1977	Peanut I. von Pflanzen und Blumen	Bernhard »Peanut« Brokamp
1978	Egon I. von Bus und Bussi	Egon Köckemann
1979	Werner I. von Tröpfchen und Schöpfchen	Werner Schmitz
1980	Paul I. von Provinz und Police	Paul Möllmann
1981	Schnobbel I. von Plan und Plänchen	Josef »Schnobbel« Bröskamp
1982	Heinz VIII. von Mörtel und Putz	Heinz Vorwerk
1983	Otto I. der Gewichtige vom Freckenhorster Tor	Otto Strotmeier
1984	Richard II. von Pinsel und Pott	Richard Tenbrock
1985	Theo IV. von Pauken und Trompeten	Theo Pöppelmann
1986	Addy I. von den Klügelender Pielepoggen	Adolf Bröggelhoff
1987	Uwe I. von Rat und Tat	Uwe Kurth
1988	Wolfgang I. vom Hanse... und Handel	Wolfgang Rügge
1989	Klaus I. von Wasser und Wärme	Klaus Neumann
1990	Dieter I. von der Lockenburg	Dieter Günnewig
1991	ausgefallen wegen Golfkrieg	
1992	Karl-Heinz II. von der schwarzen Kunst	Karl-Heinz Darpe
1993	Reimund I. der Pauker von der Roten Burg	Reimund Juli
1994	Friedhelm I. der Gothaer von der Assekuranz	Friedhelm Fluck
1995	Rolf I. der Kulinarius vom Klauenberg	Rolf Allendorf
1996	Willi III. von Pott's und Land	Willi Schmedding
1997	Wolfgang II. vom INTERSPORT Palast	Wolfgang Kuschinski
1998	Josef I. der süße Bäcker von der Ems	Josef Dreischulte
1999	Markus I. der agile Meister vom Holzbach	Markus Hinnüber
2000	Willi IV. von Polizei und Narretei	Willi Schöning
2001	Hans IV. der Festwirt aus dem Ostbezirk	Hans Strotmann
2002	Klemens I. der fidele Immerda von RCG & Technika	Klemens Westrup
2003	Hubert I. der Käpt'n im Heimathafen	Hubert Hanrath
2004	Martin I. der Sportliche von der Holzburg	Martin Huerkamp
2005	Ralph I. der flinke Advokat vom närrischen Diekamp	Ralph Perlewitz
2006	Uli II. von Strom, Gas und Badespass	Ulrich Günnewig
2007	Michael I. der Münstertor-Narr von der Victoria	Michael Grothues
2008	Rainer I. die Pielepogge aus dem Spielzeugland	Rainer Kieskemper
2009	Peter I. das Sporttalent vom Möbel- und Küchentrend	Peter Steinkamp

Die ehemaligen Prinzen der WaKaGe

Jahr	Name und Titel	bürgerl. Name
2010	Christian I. mit Trick und Chic von La Biosthetique	Christian GÜnnewig
2011	Ömpe I. der Sonnenwirt, der Qualität serviert	Thomas Wörmann
2012	Gerd I. das Weingenie aus der himmlischen Hotellerie	Gerhard Leve
2013	Hermann-Josef I. der Neuwarendorfer vom Grünen Zentrum	Hermann-Josef Schulze Zumloh
2014	Peter II. mit Energie aus der Müssinger Wachkompanie	Peter Böhm
2015	Roman I. mit Spritze und Verband aus dem Warendorfer Land	Roman Bosse
2016	Henki I. vom Fass bringt Stimmung und Spass	Uwe Henkenjohann
2017	Tönnie I. von Architektur und Handball pur	Dirk Tönnies
2018	Hanns-Jörg I. mit Kawumm aus dem Holzimperium	Hanns-Jörg Ahmerkamp
2019	Carsten I. der meisterliche Wolff für's Dach	Carsten Wolff
2020 – 2022	Frank I. das Sangesoriginal vom Josephs-Hospital	Frank Hülsbusch
2023	Uwe II. der Narrifant aus dem Kreideland	Uwe Amsbeck
2024	Olli I. der Fußballnarr vom HaBaKa	Oliver Greiser
2025	Totti I. der Narr vom Ort, von Feuerwehr, Stusa und Motorsport	Thorsten Habermeier

Die >> Annemaries << der WaKaGe

1937	Elli Schiller	1975 – 1980	Ingrid Hagemeyer
1938	Gertrud Populoh	1981 – 1987	Martina Bröskamp
1939	Elli Schiller	1988 – 1993	Marion Hagemeyer
1948	Anni Buller	1994	Dorothee Lackamp
1949	Anne Horstmann	1995	Susanne Steinkamp
1950 – 1952	Mike Kramer	1996	Dorothee Lackamp
1953	Gertrud Rottwinkel	1997 – 1999	Sandra Schrader
1954 – 1955	Anni Menges	2000 – 2001	Nadine Brüning
1956 – 1959	Margret Preckel	2002	Melanie Rauer
1960 – 1964	Waltraud »Walli« Bröskamp	2003 – 2005	Jennifer Janßen
1965 – 1966	Marlies Temme	2005 – 2006	Jennifer + Bianca Janßen
1967	Ria Bröckelmann	2006 – 2007	Bianca Janßen
1968 – 1971	Ulla Kroos	2008 – 2015	Andrea Bosse
1972	Ruth Bockschewsky	2015 – 2020	Christin Wowerus
1973	Margot König	2021 – 2022	Beatrice Hoffmann
1974	Hildegard Steinhoff	2023 – 2025	Laura Blanke
		2025	Ivana Gusatovic





kreienbaum

Tischlerei und
Generalunternehmer
seit 1930



www.kreienbaum.de

KH-modular



kreienbaum holz



www.kreienbaum-holz.de • Tel. 0 25 81 / 63 52 - 0



Tanken. Waschen. Shoppen.
Alles Super!

CH
ENERGIE + MOBILITÄT

Beckumer Straße 32 · Freckenhorster Straße 39
www.ch-waf.de

INTERSPORT®
KUSCHINSKI

Sport-Kuschinski Inh. Barbara Kuschinski
Münsterstr. 22-24 • 48231 Warendorf
Tel. 02581/9336-0

**Der perfekte
Runningschuh**



Computergestützte Analyse
und Empfehlung
des perfekten Laufschuhs.
Der SCHUH COACH
analysiert anhand der Länge,
Form, Breite und Stellung
der Füße, die individuellen
Bedürfnisse
eines jeden Läufers.

**1.300qm Verkaufsfläche
auf 2 Etagen**

**STARKE MARKEN
KOMPETENTE BERATUNG**



Juka 441



**Die JuKa 441 wünscht allen Jecken ein
dreifach kräftiges Helau!**

Auch wir haben seit der letzten Session
wieder einiges erlebt und möchten euch
auf diesem Wege ein wenig daran teilhaben
lassen. Wir sind die jüngste Formation der
WaKaGe-Familie, die in dieser Session ihr
60-jähriges Jubiläum feiert.

Die neue Session begann wie gewohnt mit
der PriPro. Auch dieses Jahr wieder in einer
neuen Location. Aber auch dort gab es
natürlich wieder viele Spekulationen, wer
denn der neue Prinz sein wird. Geworden
ist es Prinz Totti I. „Der Narr von Ort, von
Feuerwehr, Stusa und Motorsport“. Mit
Prinz Totti haben wir zahlreiche Schulen
und Kindergärten besucht und zusammen
den Karneval gefeiert. Außerdem haben
wir mit Totti auch in Nachbarorten und seiner
Dienststelle, der Feuerwehr Münster,
Karneval gefeiert.

Zudem gab es auch bei uns in der JuKa
Veränderungen. Unser Vize-Präsident Gianluca
Otto hat seinen Austritt verkündet. Somit



Foto Kaup

musst auch das Amt des Vize-Präsidenten
neu besetzt werden. Übernommen hat diese
Aufgabe unser Vorheriger Kassenwart
Maurice Grotzki. Aber das war noch nicht
alles. Wir haben auch wieder zwei neue
Jukalisten aufgenommen und eingekleidet.
Unsere Neumitglieder heißen Jan Vorwerk
und Christoph Elfenkämper.

Auch in diesem Jahr fand wieder unsere
„Fahrt in den Mai“ statt. Nach einer schönen
Radtour durch Warendorf, haben wir diese
im Tennisheim in Sassenberg ausklingen
lassen. Zudem stand auch unsere alljährliche
Juka-Tour vor der Tür. Dieses Jahr hat sich
das Orga-Team dazu entschieden, mit uns
in unser Nachbarland Belgien, genauer
gesagt in die Stadt Gent, zu fahren. Dort
haben wir drei schöne Tage, unter anderem
in der Historischen Altstadt, schönen Kneipen
und auf dem Wasser verbracht.

**Die JuKa, wünscht allen Jecken eine
fröhliche Session 2025/2026!**

Eure JuKa 441

Blaue Ritter

Seit einigen Jahren bemühen wir uns darum, unseren dienstältesten Blauen Ritter, Heiner Wienkamp in seinem Heimatort Oberlangen (Emsland) einen Besuch abzustatten. Beim diesjährigen Fischessen am Freitag nach Rosenmontag am 7. März 2025 im Hotel Im Engel war es dann soweit, dass wir uns auf einen Termin verständigen



Blaue Ritter 2025

wollten. Die „Ideen“ der Ordensträger waren allerdings zu vorgerückter Stunde so mannigfaltig, dass bereits die 24. Stunde angebrochen war, ohne dass ein belastbares Ergebnis dabei herausgekommen war. Das Spektrum reichte vom Halbtagesausflug bis zu drei Tagen. Der Speaker musste mehrmals zur Ordnung rufen aber ohne sichtbaren Erfolg. Das einzig positive war dann doch, dass Prinz Totti I., „Der Narr vom Ort, von Feuerwehr, Stusa und Motorsport“ sich spontan bereit erklärte, die adelige Gesellschaft zu chauffieren. Langanhaltender Beifall war ihm gewiss. Eine späte Einigung kam dann doch noch zustande. Man verständigte sich auf Freitag, den 1.8.2025. Mit Heiner wurde alles Wesentliche besprochen und in der Frühe um 9.00 Uhr sollte es los-

gehen. Erstaunlicherweise lag die Teilnehmerzahl bei über 90%. Das Gastgeschenk wurde besorgt, ein kulinarisches Päckchen mit ausschließlich heimischen Produkten aus einem bekannten (Neu)Warendorfer Landhandel. Doch dann das blanke Entsetzen. 18 Stunden vorher hatte sich unser Heiner ein paar Knochen seines Gerippes

gebrochen und musste sich in ärztliche Behandlung begeben. Damit war der Tagesausflug in weite Ferne gerückt. Für die noch im Beruf stehenden Blauen Ritter war das kein Problem, sie wären einfach wieder zur Arbeit gegangen. Aber was machen unsere Rentner und Pensionäre? Die hatten an diesem Tag nichts anderes als diese Kaffeefahrt geplant. Und was machen wir mit unse-

rem Gastgeschenk? Nach vielen teils unsinnigen Telefonaten und Whats-Apps lud der Speaker kurzerhand zu 13.11 Uhr auf seine Terrasse ein, kaufte 2 Laibe Brot, stellte den Frühstückskorb auf den Tisch, reichte ein paar Pülleken und Drinks aus kleinen Gläsern und los ging die Sause. Innerhalb einer halben Stunde waren Leber- und Blutwurst, Marmelade, Käse und Schinken, Dauer- und



Blaue Ritter in Rosenmontagsverkleidung



Auf mich können Sie zählen.

Ich betreue Sie kompetent in allen Versicherungs- und Finanzfragen.



Geschäftsstelle
Michael Grothues

August-Wessing-Damm 51
48231 Warendorf
Tel 02581 96493
michael.grothues@ergo.de
michael-grothues.ergo.de

Einfach, weil's wichtig ist.

ERGO

Nichtdauerwurst, Sülze und Töttchen restlos verkonsumiert, so dass Chipse und Erdnüsse als Nahrungsergänzungsmittel nachgestopft werden mussten. Die hohen Würdenträger hatten trotz der widrigen Umstände einen schönen Tag verlebt, der letzte verließ die Loggia um 23.30 Uhr.

Knapp vierzehn Tage zuvor hatte das dienstjüngste Mitglied, Peter Lackamp, die Ordensträger mit Damen in seinen Garten eingeladen und sie köstlich mit Gegrilltem und Rohkost bewirtet. Bei bestem Wetter eine gelungene Veranstaltung. Schreit geradezu nach Fortsetzung.

Bei allem Frohsinn im Karneval gehört es aber auch dazu, traurige Ereignisse nicht zu verschweigen. Drei unserer langjährigen Karnevalisten haben uns in diesem Jahr für immer verlassen. Otto Strotmeier



In Lackamps Garten

starb am 26. April im Alter von 74 Jahren, Josef Schlöpker am 8. Juli mit 91 Jahren und Heiner Wienkamp am 13. November im Alter von 86 Jahren. Alle drei haben sich in den vielen Jahren ihrer aktiven Zeit um den Warendorfer Karneval sehr verdient gemacht. Wir werden sie nicht vergessen. Nun werden sie die Prinzenproklamation von oben her betrachten und ihre helle Freude daran haben.



Sanitär Heizung

Träumen
Sie
Ihr Bad!

Kaminöfen
Werkzeuge
Schwimmbad
Gartentechnik
Industrie-Bedarf
Elektro-Ins.-Bedarf

WSH Sanitär + Heizungsgroßhandels GmbH & Co. KG
Splieterstraße 43 48231 Warendorf
02581 94676-0



Liebe Närrinnen und Narren!

Bereits seit einem knappen Jahr steht es nun fest, ich darf Karnevalsprinz werden in der Session 2025. Es ist ein ewiger Kindheitstraum, dieser ist endlich zum Greifen nah...

Ein Prinz als Beendigung bzw. als Top-Up zu werden, wenn der eigentliche Verein KC STUSA 2000 sein Ende bekannt gibt, dieser Termin galt gesetzt. Bereits im Vorfeld sind die Gespräche mit dem Großfürst Peter nebst seiner Gattin Susanne gelaufen, alle notwendigen Infos wurden mir mitgeteilt, insbesondere, wie alles wird, zumindest werden kann.... Nun war er da, der Tag, die große Prinzenproklamation stand an. Ein Treffen vorab mit Freunden und Weggefährten, so wusste es neben der Familie nur eine minimale Anzahl an Personen aus dem engen Umfeld, wer die Prinzenwürde tragen wird.

Den Tisch in der Miele-Narhalla einnehmend, wir freuen uns, dass wir so zufällig zusammengewürfelt am Tisch sitzen dürfen. Wir schieben es gemeinsam auf die große Planungsstärke der WaKaGe. Meine Hände klammern sich fest an den Tischrand, das Programm ist längst gestartet – ebenso wie die unbändige Nervosität. Undercover, durch dunkle Gänge eilend – der Termin rückt unaufhörlich näher – ab in die Garderobe, das Ornat in Windeseile übergeworfen, seit der Anprobe hatte ich es nicht mehr an.

„Keine Sorge Totti, es warten nur knapp 1000 Leute auf dich“, so schallt es von der Prinzengarde, die neben mir auch meine Annemarie bei sich hat. In diesem Tunnel



Foto Kaup

Prinz Totti I.

nehme ich kaum mehr wahr, dass die Hof-sängerin gerade ihr Lied beendet hat „Ich hab den neuen Prinz gesehen....“

Was beim Einzug in die Narhalla dann geschieht, ist nicht in Worte zu fassen. Begeisterung, Glückwünsche rechts und links, verlorener Fokus, die Bühne gefühlt arg weit weg.

Dieses Jahr ist für mich manifestierend in mein Leben eingezogen, Glücksmomente, Termine, Bilder und Erlebnisse sind sicherlich noch langanhaltend zu verdauen. Eine Welle der Euphorie, wofür ich mich bei jedem Einzelnen sehr bedanke.

Allen voran sei der Familie Dank gesagt, Freunde und Wegbegleiter, die fantastischen Kollegen und der gesamten WaKaGe, welche mich getragen haben.

Ich danke Euch allen, herzliche Grüße

**Helau-Ihr Prinz Totti I.,
der Narr vom Ort, von Feuerwehr STUSA
und Motorsport**

Mitgliedsantrag

Warendorfer Karnevalsgesellschaft von 1857 e.V.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur Warendorfer Karnevalsgesellschaft von 1857 e.V. (WaKaGe) und erkenne die Satzung des Vereins (online abrufbar unter: www.wakage.de) an.

Personendaten (*Pflichtangaben):

Name*: _____ Vorname*: _____
Straße/Nr.*: _____ PLZ/Ort*: _____
Telefon: _____ Mobil: _____
Geb.-Datum: _____ Datum Eintritt: _____

E-Mail: _____

Mit der Angabe der E-Mail erkläre ich mich damit einverstanden, Einladungen und Informationen der WaKaGe ausschließlich auf diesem Weg zu erhalten. Änderungen meiner E-Mail-Anschrift teile ich dem Verein mit.

Mitgliedsbeitrag:

Vereinsbeitrag: **EURO 35 p.a.**

Vergünstigte Karten zur Prinzenproklamation:

Als Vereinsmitglied habe ich das Recht, aber nicht die Verpflichtung, 2 Karten zur Prinzenproklamation zu erwerben. Von diesem Recht mache ich Gebrauch, wenn ich die folgende Bestellung vornehme. Ich erhalte dann einen Vorzugspreis, der mir insgesamt einen Preisvorteil von EURO 8 p.a. einräumt. Der Preis für die Karten wird mit dem Mitgliedsbeitrag im Mai eines jeden Jahres abgebucht.

Ich bestelle verbindlich jährlich 2 Karten zur Prinzenproklamation: _____ (JA bzw. NEIN eintragen)

Ort, Datum

Unterschrift

Beitragszahlung:

Vereinsanschrift:

WaKaGe, Neuwarendorf 21, 48231 Warendorf

Gläubiger-Identifikationsnummer:

DE78ZZZ00000695025

Mandatsreferenz:

Mitgliedsnummer des neuen Vereinsmitglieds

SEPA-Lastschrift-Mandat:

Ich ermächtige die WaKaGe den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der WaKaGe auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Der Mitgliedsbeitrag wird jährlich im Mai eingezogen. Zahlungsart: Wiederkehrende Lastschrift.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name*:

Vorname*:

Straße/Nr.*:

PLZ/Ort*:

BIC: _ _ _ _ DE _ _ _ _

IBAN: DE _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden an: Dirk Tönnies, Harheils Kamp 2, 48231 Warendorf

Lieder der Session

Einmal Prinz zu sein, in Warendorf

Einmal Prinz zu sein, ja nur einmal,
hier bei euch zu sein, im Karneval,
ist das toll, wenn das im Leben mal gelingt,
und ein Glück, dass Warendorf dazu singt und swingt.

Ein lang gehegter Traum wurd' wahr,
ein schmucker Prinz der Narrenschar.
Ich grüß' euch alle, nah und fern
und singe hiermit gern:

Einmal Prinz zu sein, ja nur einmal,
hier bei euch zu sein, im Karneval,
ist das toll, wenn das im Leben mal gelingt,
und ein Glück, dass Warendorf dazu singt und swingt.

Wisst ihr, was einen jung erhält,
was einen auf die Beine stellt,
was einen stolz macht und nicht platt,
ist War'ndorf, uns're Stadt.

Einmal Prinz zu sein, ja nur einmal,
hier bei euch zu sein, im Karneval, ist das toll,
wenn das im Leben mal gelingt, und ein Glück,
dass Warendorf dazu singt und swingt.



Prinz Rainer I

die Pielepogge
aus dem
Spielzeugland

Spielwarenhaus *Kieskemper*

Ihr Fachgeschäft mit der
umfassenden Auswahl,
kompetenter Beratung und
freundlichem Service!

Besuchen Sie uns im Internet.
www.kieskemper.de

Warendorf-Freckenhorst
Everswinkeler Straße 8
Telefon: 02581 4193



Oh, wie herrlich ist's zu schunkeln

Oh, wie herrlich ist's zu schunkeln
in der schönen Narrenzeit.
Wenn die Narrenzepter funkeln
und die Herzen werden weit.
Jubilieren alle Narren,
sei es Bursche oder Maid;
wenn die Narrenzepter blinken,
herrlich ist die Narrenzeit!

Ist der Jubel dann verklungen
und vorbei die Narrenzeit,
bleiben die Erinnerungen
an der Freude Herrlichkeit.
Abschied nehmen alle Narren,
sei es Bursche oder Maid,
wenn die Narrenzepter fallen,
herrlich war die Narrenzeit.



JUBILÄUMSPRINZ DER SESSION 1960



Franz II. von der Portenburg





**ENERGIESPAREN
ZAHLT SICH AUS.**
Wärmeschutz vom Fenster-Profi.

GRONAU
Fenster+Türen

info@gronau-fenster.de | Tel.: 05423 6216
www.gronau-fenster.de

Kömmerring®
Fenster-Profi

AUSGEZEICHNETER FENSTERFACHBETRIEB



**Kundendienst
Heizung & Sanitär**

HEUMANN GmbH & Co. KG

Brennwert- und Solartechnik – Pelletheizanlagen
Wärmepumpen – Baderneuerung – Klempnerei

Warendorf • Laurentiusstr. 2 info@heumann-warendorf.de
www.heumann-warendorf.de ☎ 0 25 81 / 87 22

JUBILÄUMSPRINZ DER SESSION 1971

Heiner I. von Putz und Stuck



Foto Kaup

Juka-Lied

Wir sind wieder hier, die Juka 44.
Am Ende 'ne eins und ein Kind ham' wir keins.

Ich riech' den Gestank, wenn Weinbrand ich trank.
Die Frau, die ich sah, die war wunderbar.

Wir sind wieder hier, die Juka 44 ...

Der Elferrat und auch der Senat,
die war'n dann und wann, mal ganz schön nah dran.

Wir sind wieder hier, die Juka 44 ...

Die Garde ist da, rote Jacken na klar.
Ihr hofft, sie wär'n wieder blau, doch eins wisst ihr genau!

Wir sind wieder hier, die Juka 44 ...





PRINZ JOSEF I.

der süße Bäcker von der Ems
– grüßt alle Narren aus nah und fern!

3

Die Bäckerei auf der Emsstraße
Bäckerei · Konditorei · Lebensmittel

Dreischülte

Emsstraße 9 · 48231 Warendorf
Telefon 0 25 81/76 67

Prinz Klemens I. (2002)
grüßt alle Narren





Westrup

Agrartechnik

Vermittlung · An- und Verkauf · Im- und Export

Revaler Straße 8 · 48231 Warendorf
Tel.: 025 81 / 63 22 24
Klemens.westrup@t-online.de

Inh. M. Grabowski GmbH

Schabhäuser

Heizung · Sanitär · Solar

48231 Warendorf · Wolbecker Str. 31
Telefon 0 25 81/9 34 60 · Fax 93 46 20

Das Bocklied

Refrain:

Ei, ei, ei, ei, der Bock ist weg,
der Bock ist weg, der Bock ist weg.
Ei, ei, ei, ei, der Bock ist weg,
der Bock, der Bock ist weg.

Der Bock ist der Mann von den Ziegen
im Stall, Ziegen im Stall, Ziegen im Stall.
Jetzt suchen die Viecher den Kerl
überall – ei, ei, ei, ei, ei.

Refrain: Ei, ei, ei, ei, der Bock ist weg

Ich weiß was den Bock in die Ferne wohl
trieb, Ferne wohl trieb, Ferne wohl trieb.
Die Ziegen, die waren zum Bock viel
zu lieb – ei, ei, ei, ei, ei.

Refrain: Ei, ei, ei, ei, der Bock ist weg

Jetzt beißen die Hippen recht traurig ins
Gras, traurig ins Gras, traurig ins Gras.
Denn ganz ohne Bock macht's ja doch
keinen Spaß – ei, ei, ei, ei, ei.

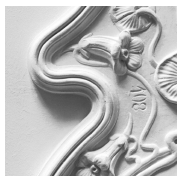
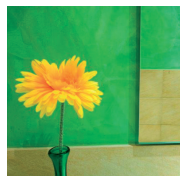
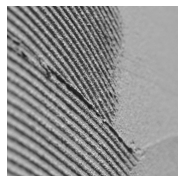
Refrain: Ei, ei, ei, ei, der Bock ist weg

Die Hippen sind einsam, der Stall
wirkt so leer, der Stall wirkt so leer,
der Stall wirkt so leer.
Man kennt nur ein Thema, er muss
wieder her – ei, ei, ei, ei, ei.

Refrain: Ei, ei, ei, ei, der Bock ist weg

In Delbrück da gibt es 'ne Ziegenstation,
Ziegenstation, Ziegenstation.
Da kann man sich helfen, der Bock
wartet schon – ei, ei, ei, ei, ei.

Refrain: Ei, ei, ei, ei, der Bock ist weg



WIR VEREDELN ARCHITEKTUR.

www.vorwerk-putz.de

heinz vorwerk
STUCCO UND PUTZ

JUBILÄUMSPRINZ DER SESSION 1982

Heinz VIII. von Mörtel und Putz



Foto Kaup

Garde-Lied

Wir sind die Garde des Prinzen Karneval.
Wo wir erscheinen, herrscht Freude überall.
In unseren Farben, die da sind rot, weiß, blau.
Garanten des Frohsinns, dem Fasching Helau!



„Tolle Tage.“

Allen Jecken ein fröhliches Helau
und viel Spaß beim Karneval!

Rolf Möllmann e.K.
Wilhelmstr. 15, 48231 Warendorf
Tel. 02581 5150
moellmann@provinzial.de

PROVINZIAL



Impressionen Karneval 2025



So ein Tag, so wunderschön wie heute

So ein Tag so wunderschön wie heute,
so ein Tag der dürfte nie vergehen.
So ein Tag auf den ich mich so freute
und wer weiß wann wir uns wiedersehen.

Ach wie bald vergehen die schönen Stunden,
die wie Wolken vorüberziehen.
So ein Tag so wunderschön wie heute,
so ein Tag der dürfte nie vergehen.

Schau nur in die Sterne,
die am Himmel stehen,
ach ich blieb so gerne
und muss nun weitergehen.

Ja so ein Tag so wunderschön wie heute,
so ein Tag der dürfte nie vergehen.
So ein Tag auf den ich mich so freute
und wer weiß wann wir uns wiedersehen.

Ach wie bald vergehen die schönen Stunden,
die wie Wolken vorüberziehen.
So ein Tag so wunderschön wie heute,
so ein Tag der dürfte nie vergehen,
ja so ein Tag der dürfte nie vergehen.

Drink doch eine met

Ne ahle Mann steit vür d'r Weetschaftsdüür,
der su jän ens einen drinken dät.
Doch hä hät vill ze winnich Jeld,
su lang hä och zällt.

En d'r Weetschaff es die Stimmung groß,
ävver keiner süht dä ahle Mann.
Doch do kütt einer met enem Bier
un sprich en einfach an:

Drink doch eine met, stell dich nit esu aan!
Du steis he de ganze Zick eröm.
Häs de och kei Jeld, dat es ganz ejal.
Drink doch met un kümmer dich nit dröm.

Su mancher sitz vielleicht allein zo Hus,
dä su jän ens widder laachen dät.
Janz heimlich, do waat hä nur do drop,
dat einer zu im sät:

Drink doch eine met, stell dich nit esu aan! ...



DIE GANZE WELT DES EVENTS

... aus einer Hand!



EVENTPLANUNG



CATERING



MIET-EQUIPMENT

Hoetmarer Str. 35
59320 Westkirchen



Jetzt online anfragen! [VEDDER-EVENT.DE](https://www.vedder-event.de)

Ein schmucker Prinz im Karneval

Ach wär' ich nur ein einzig' Mal
ein schmucker Prinz im Karneval,
dann würdest du Prinzess'chen mein, das wär' zu schön um wahr zu sein;
das wär' so wunder – wunderschön, das wär' so wunder – wunderschön,
das wär zu schön um wahr zu sein.

Jedes Jahr, wenn Freude unser Herz beseelt,
wird in Warendorf ein neuer Prinz gewählt,
und die Frauenherzen schlagen überall
für den Prinz im Karneval.

Ach wär' ich nur ein einzig' Mal
ein schmucker Prinz im Karneval,
dann würdest du Prinzess'chen mein, das wär' zu schön um wahr zu sein;
das wär' so wunder – wunderschön, das wär' so wunder – wunderschön,
das wär zu schön um wahr zu sein.

Hans und Gretel waren bei 'ner Sitzung Gast,
schunkelten vor Freude ohne Ruh' und Rast.
Plötzlich ruft der ganze Saal der Prinz erscheint,
schaut der Hans zur Türe rein.

Ach wär' ich nur ein einzig' Mal
ein schmucker Prinz im Karneval,
dann würdest du Prinzess'chen mein, das wär' zu schön um wahr zu sein;
das wär' so wunder – wunderschön, das wär' so wunder – wunderschön,
das wär zu schön um wahr zu sein.

Ach wär' ich nur ein einzig' Mal
ein schmucker Prinz im Karneval,
dann würdest du Prinzess'chen mein, das wär' zu schön um wahr zu sein;
das wär' so wunder – wunderschön, das wär' so wunder – wunderschön,
das wär zu schön um wahr zu sein.

Prinz Peter I. (2009) das Sporttalent vom Möbel- und Küchentrend
wünscht Gesundheit und Frohsinn.

K Möbel küchenstudio Hoetmar



Ahlener Straße 51
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 02585 7585
Fax 02585 7458

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. von	9.00 bis 12.00
und	14.30 bis 18.00 Uhr
Sa. von	9.00 bis 12.00 Uhr

WIR SAGEN EINFACH
HEL AU AGAIN...



GEISTREICH
Agentur für visuelle Kommunikation

darpe DRUCK
Printmedienhaus, Lettershop & Versand

Beelener Str. 37 · 48231 Warendorf · Fon 02581 97047-0 · agentur-geistreich.de · darpe.de



JUBILÄUMSPRINZ DER SESSION 1993



*Reimund I. der Pauker
von der Roten Burg*



Foto Kaup



SURESH
FOOD

Schmeckt nicht, gibts nicht!

-Eventservice-

Stääne (Klüngelköpp)

Die janze Welt, hann ich jesinn
Ich wullt nur weg, woanders hin
Ich wor jung, hat winnich Jeld
Ich wullt wohin, wo et mir jefällt

Anjekumme, dat bin ich nie
Wuss miestens nit, wat mich su driev
Doch ming Sehnsucht wor nöher draan
Ich jläuv ich fang vun vürren aan

Wenn am Himmel die Stääne danze
Un d'r Dom sing Glocke spillt
Jo dann weiss ich dat ich doheim bin
Jo doheim bin he am Ring

Ussjewandert un' weg jetrocke
Minsche jonn un' Minsche kumme
E Stück vum Hätz bliev för immer he
Doch dat merkste ets peu á peu

Aanjekumme bess Du etz dann
Wenn ding Hätz is ohne Gram
Doch für mich do weed et Zick
Ich pack in un kumm zurück

Wenn am Himmel die Stääne danze
Un d'r Dom sing Glocke spillt
Jo dann weiss ich dat ich doheim bin
Jo doheim bin he am Ring

Baby (Klüngelköpp)



Es ist halb acht, der Abend ist noch jung
Ich lebe dort wie eine lange Nacht
Wir sind jetzt erwacht, an einem
Lieblingsdach Wochenende sind gesagt

Komm mit zwei, Jan und Russ,
da drüben von mir gewartet
Komm mit zwei, denn es ist Freitag Abend

Baby, ich schwör mit dir rück, ganze Jahr
Ob die Musik wohl mit zwei drauf stand
Ja, die Nacht wird durchgemacht
Es wird kein Morgen, Baby
Ich will mit dir die ganze Jahr
Hopp die Musik, wo wir zweit aufstehen
Ja, du ist nach wie vor schon mal

Jetzt ist halb zehn, die ganze
Dance recht brennt
Genauso wie jetzt früher war
Mir fühlt der Beat, der DJ weiß genau
Wie er uns jetzt wirklich mäht

Komm mit zwei, raste aus, alles
dreht sich schnell
Nur mit zwei, komm lass mal eskalieren

Baby, Ich würd mit dir rücktanzen, ja
Ob die Musik womit zwei drauf starrn
Ja, die Nacht wird durchgemacht
Hast ja mit jedem Morgen, Baby
Ich will mit dir rückdanken, so jung
Ob die Musik, wo wir zwei drauf starren
Ja, die Nacht wird durchgemacht

Baby, Ich hör mit dir rücktanzen, ja
Ob die Musik womit weit aufstand
Ja, dies Nacht nicht durchgemacht
Es wird kein Morgen, Baby
Ich würd mit dir heu tanze, ja
Ob die Musik womit freit und starr
Ja, das darf ich durch gemaa-a-a-a-a-acht



GÜNNEWIG

HAARE · HAUT · MAKE-UP

Wir wünschen eine tolle Karnevalssession!

Fensterbänke
Fußböden
Außentreppen
Innentreppen

Marmor

Granit

H. Kiskemper

Fliesen
Küchenarbeitsplatten
Waschtische
Steinmetzarbeiten

Freckenhorster Straße 77
48231 Warendorf
Tel. 0 25 81/8740
Fax 0 25 81/3961



PARTYSERVICE

August-Wessing-Damm 65
48231 Warendorf

André Pöppelmann



www.partyservice-warendorf.de

Telefon 0 25 81 / 50 00

BEI UNS IST DAS GANZE JAHR KARNEVAL !!!



Freckenhorster Str 29 - Tel 02581 2100

Schau mir in die Augen

Refrain:

Schau mir in die Augen, ganz, ganz tief hinein
und dann sag' mir: „Kann den Liebe Sünde sein?“
Schau mir in die Augen, was ist schon dabei,
alles was gescheh'n wird, kann nur Schicksal sein.

Zum Karneval in diesem Jahr, sind alle wieder da.
Der Elferrat der ist gut drauf, die Stimmung wunderbar.
Und irgendwann um halbe 12, da ist noch nichts vorbei.
Ein Tusch folgt jetzt in diesem Saal drum ist's uns einerlei.
Die Musik spielt'ne Damenwahl und alles singt dabei.

Refrain: Schau mir in die Augen

Die Musik spielt, ein Klang, ein Ton und alle machen mit.
Ob jung ob alt, zur Fastnachtszeit sind Lippling's Narren fit.
Rund 30 Musikanten geben sich ein Stelldichein.
Die Narrenschar ist wie verrückt, so soll es immer sein.
Ein jeder macht sein großes Glück, ein Narr zu sein ist fein.

Refrain: Schau mir in die Augen

So ging es durch die ganze Nacht, bis morgens früh um vier.
Um 8 Uhr gab es Frühstück dann mit Sekt und auch mit Bier.
Als dann der große Abschied kam, im Saal ging aus das Licht.
So mancher sagt: „Ach Herzlein, vergiss mich bitte nicht
Und küss mich doch noch einmal nur, denn Tränen lügen nicht.“

Refrain: Schau mir in die Augen





Ihre Ansprechpartnerin: Anne Greiser
ag@personalberatung-mittelstand.de
Tel.: +49 02581 95 75 035

Wir finden für Sie die richtigen Fach- und Führungskräfte
für nahezu jede Branche!



Dreigestirne und Prinzen können wir leider nicht für Sie
rekrutieren, aber mit Ihnen Karneval feiern, das können wir!

BECKER + PARTNER Personalberatung und Managementberatung für den Mittelstand
www.personalberatung-mittelstand.de

**HELAU
AGAIN!**





CG.com
Institut für Internationale
Kommunikation
www.cgcom.info
Tel.: 02581 95 77 030
E-Mail: info@cgcom.info

**Prinz Olli I. „der Fußballnarr vom Habaka“ grüßt alle
Närrinnen und Narren, Möhnen und Jecken aus nah und fern mit
einem dreifach kräftigen HELAU!**

„Abschied kann auch anders sein.“

Martin Huerkamp BESTATTERMEISTER UND THANATOLOGE

DAS WARENDORFER ABSCHIEDSHAUS



HUERKAMP

Nachhaltige Bestattungen im Einklang mit Holz und Natur

Das führende Bestattungshaus im Münsterland

Reichenbacher Straße 98 · 48231 Warendorf · Telefon 02581/96363

Mit unserem Café Jahresring im Warendorfer Abschiedshaus Huerkamp bieten wir Ihnen als einziges Café am Friedhof drei Räumlichkeiten für bis zu 200 Personen.

ZERTIFIZIERTER MEISTERBETRIEB

WWW.HUERKAMP.EU



Trauerwald Oase® Münsterland

Die Beisetzung am Baum

www.trauerwaldoase.de

Ihre Blumen, Ihr Termin –
individuelle Auftragsfloristik

www.dat-blumenhues.de

*Dat
Blumenhues*

Floristik · Dekorationen



HOCHZEIT
TRAUER
VERANSTALTUNG
BUSINESS

Reichenbacher Straße 96 · 48231 Warendorf
Telefon 02581/9494564

E-Mail dat-blumenhues@huerkamp-gmbh.de
Instagram [@dat_blumenhues_waf](https://www.instagram.com/dat_blumenhues_waf)

JUBILÄUMSPRINZ DER SESSION 2004

22
Jahre

*Martin I. der Sportliche
von der Holzburg*



Hey War'ndorf

(Melodie „Hey Kölle“ – von den Hühnern)

Hey War'ndorf meine Heimatstadt,
die wunderschöne Gassen hat,
du bist 'ne Stadt für Sport und Spiel.
Hey War'ndorf du bist ein Gefühl.

Ich hab die Städte der Welt geseh'n,
ich war in Rio, in New York und Berlin.
Die sind auf ihre Art gut und schön,
doch wenn ich ehrlich bin, da zieht mich nichts hin.
In mir ist ein Zieh'n nach dem Turm von Marien
und den Häusern am alten Markt.
Ich brauche mein Bier und die Menschen hier
und die einfache westfälische Art.

Hey War'ndorf meine Heimatstadt,
die wunderschöne Gassen hat,
du bist 'ne Stadt für Sport und Spiel.
Hey War'ndorf du bist ein Gefühl.

Du hast bestimmt viele Stürme erlebt,
doch die haben dir nichts angetan.
Die Zeit die macht auch vor dir nicht halt,
jetzt hast'e Ecken die sind grau und kalt.
Da wird viel gebaut, und noch mehr versaut,
doch eines ja das ist gewiss,
das der Ärger von Heut, und das geht ganz flott,
die gute alte Zeit von morgen ist.

Hey War'ndorf meine Heimatstadt,
die wunderschöne Gassen hat,
du bist 'ne Stadt für Sport und Spiel.
Hey War'ndorf du bist ein Gefühl.

Hey War'ndorf meine Heimatstadt,
die wunderschöne Gassen hat,
du bist 'ne Stadt für Sport und Spiel.
Hey War'ndorf du bist ein Gefühl.

Ick blieb nu hier, wat auck passeert,
wo ick de Lue verstoa,
wo ick verstanden wär.
Hey Hey

Hey War'ndorf meine Heimatstadt,
die wunderschöne Gassen hat,
du bist 'ne Stadt für Sport und Spiel.
Hey War'ndorf du bist ein Gefühl.

Hey War'ndorf meine Heimatstadt,
die wunderschöne Gassen hat,
du bist 'ne Stadt für Sport und Spiel.
Hey War'ndorf du bist ein Gefühl.

[SOLO]

Du bist 'ne Stadt für Sport und Spiel.
Hey War'ndorf du bist ein Gefühl.

Hey War'ndorf meine Heimatstadt,
die wunderschöne Gassen hat,
du bist 'ne Stadt für Sport und Spiel.
Hey War'ndorf du bist ein Gefühl.

[ENDING]



**Historisches
Brauhaus**
Familie Schulte

Kirchstraße 14 – 15
48231 Warendorf
(gegenüber der Laurentiuskirche)
Tel. (02581) 633966

*von montags bis freitags
ab 12.00 Uhr
von der kleinen
Mittagskarte.*



Tankstelle & Waschstraße
Büschers GmbH & Co. KG
Milter Straße 34 | 48231 Warendorf

www.meine-autowaesche.com



meine-autowaesche.com

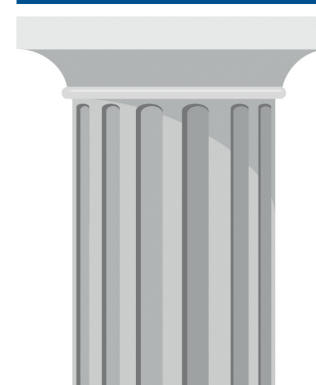
2
ct/Liter
sparen!

**Wenn Sie gleichzeitig
eine Autowäsche kaufen.**

Voraussetzung:

- Die Autowäsche muss NACH dem Tanken gekauft werden.
- Der Rabatt ist beschränkt auf 100 Liter Kraftstoff.
- Der Rabatt gilt nicht in Verbindung mit der Vorteilskarte.

BUDDE



Steinbildhauerei

Splietterstraße 41
48231 Warendorf
Telefon: 02581/3076

Skulpturen

für Haus und Garten
aus Stein und Bronze

Naturfindlinge auch für Ihren Garten, auch als Quellsteine



Helpen heißt Leben retten...



- Erste Hilfe Schule
- Häusliche Seniorenpflege

Tel.: 02581/78 38 88 Mobil: 0173 5190659



*Prinz Roman der 1.
wünscht
eine schöne Session.*



JUBILÄUMSPRINZ DER SESSION 2015

11
Jahre

*Roman I. mit Spritze und
Verband aus dem Warendorfer Land*



Elferrats-Lied

Elf Männer im Smoking,
elf Herren von Welt.
Vom Herrgott als Krone der
Schöpfung bestellt.
Wir sind voll Schönheit, Saft
und Kraftund machen einen druff.

Es lebe die Liebe,
der Wein und der Suff,
der Elferrat, Prinz Karneval,
der Beischlaf und der Sekt.

Und wenn einer blau ist,
dann ist's das Jackett.
Gekämpft wird nur abends
im ehelichen Bett.
Dann wird ein jeder hochaktiv,
dann macht man einen druff.

Es lebe die Liebe,
der Wein und der Suff ...

Wer singt kann auch saufen,
wer trinkt, der hat stets Durst.
Was andere uns sagen,
ist uns schnuppe, piepe, wurst.
Wir leben für Prinz Karneval
und machen einen druff.

Es lebe die Liebe,
der Wein und der Suff ...

Und haut mal die Garde
vom Prinz auf den Busch,
dann lächeln wir leise und
schon ist sie kusch.
Und wenn sie sich dann
wieder muckt,
dann hau'n wir
einfach druff.



FASSADEN | RÄUME | DENKMÄLER | BÖDEN

Hellegraben 33 \ Warendorf \ 02581 1604 \ info@georg-witte.de



DEIN **Spa**
BAD KONZEPTE

Röwekamp GmbH
& Co.KG

Prinzenlied 2025

(Melodie: Was für ein Gefühl – Andrea Berg)

Strophe 1:

Hey, was machst du nur mit uns?
Sind wie elektrisiert von dir, wir wollen mehr!
Hey, wie kriegst du das bloß hin?
Wir feiern heute Karneval, ihr mittendrin!
Er glaubt es selber kaum,
es ist sein Lebenstraum...

Refrain:

Was für ein Gefühl, viel zu schön, um wahr zu sein
Totti der erste ist Prinz und freut sich hier bei euch zu sein
Was für ein Gefühl, den Moritz in den Händen trägt
Blaulich und Frohsinn zugleich, Karneval lebt!

Strophe 2:

Hey, die StuSa gab ihm viel
Die Rennstrecke mehr als was er will, endlos mehr
Hey, Die Familie ist wie im Rausch,
Sie feiern mit uns Karneval, hör'n nicht auf
Wir rufen laut Helau,
denn eins wisst ihr genau!!!

Refrain:

Was für ein Gefühl, viel zu schön, um wahr zu sein
Totti der erste ist Prinz und freut sich hier bei euch zu sein
Was für ein Gefühl, den Moritz in den Händen trägt
Blaulich und Frohsinn zugleich, Karneval lebt!

Refrain + Halbton:

Was für ein Gefühl, viel zu schön, um wahr zu sein
Totti der erste ist Prinz und freut sich hier bei euch zu sein
Was für ein Gefühl, den Moritz in den Händen trägt
Blaulich und Frohsinn zugleich, Karneval lebt!



Impressionen von Prinz Totti I.



Bürgerausschuss Warendorfer Karneval e.V.

Liebe Karnevalsfreunde,
Närrinnen und Narren,

was für eine Session liegt wieder hinter uns – bunt, laut, fröhlich, einfach typisch Warendorf! Karneval und unsere Stadt, das passt halt wie Konfetti und Kamelle.

Nachdem Prinz Totti I., „der Narr vom Ort, von Feuerwehr, Stusa und Motorsport“ am 30.11.2024 den Thron erklommen hat, ist jetzt schon wieder Zeit für frischen Wind im Narrenreich. Seinem Nachfolger drücken wir die Daumen und können es kaum erwarten, mit ihm den Straßenkarneval zu rocken. Denn genau DAS ist unser Herzstück: der Straßenkarneval! Für uns als elfköpfige Truppe ist das jedes Jahr DAS Highlight.

Und deshalb geben wir auch 2025/26 wieder alles, damit Warendorf und unsere Gäste ein paar unvergessliche Tage mit breitem Grinsen im Gesicht erleben.

Kleiner Haken: Dieses Mal ist die Vorbereitungszeit etwas knapper – Rosenmontag fällt auf den 16. Februar. Punkt 13:11 Uhr setzt sich der Umzug an der Bundeswehr in Bewegung. Mehr als 90 Zugnummern mit über 2.000 Karnevalisten verwandeln dann die Innenstadt in eine einzige große Partymeile. Abends geht es direkt weiter: Die Rosenmontagsparty



V.l.n.r.: Wolfgang Reimer, Marcel Westrup, Frank Korte, Klemens Westrup, Christoph Erpenbeck, Pascal Aussendorf, Sven Korte, Ralf Sawukaytis, Jens Reimer, Frank Grontzki, Uwe Amsbeck

im Festzelt am Lohwall lädt alle Jecken ein, die fünfte Jahreszeit bis tief in die Nacht zu feiern. Aber auch davor wird's schon heiß:

- **Weiberfastnacht (Donnerstag, 12. Februar)**
– Mädels, macht euch bereit, die Stadt zu übernehmen!
- **Rathausstürmung (Sonntag, 15. Februar)**
– wir wollen, dass der Marktplatz bebt! Die WaKaGe-Tanzgruppen, Hofsängerin Linda Tönnies und der Stadtprinz mit Gefolge heizen ordentlich ein.

Damit das alles so rund läuft, sind wir mega froh über das perfekte Zusammenspiel mit der WaKaGe – ohne die läuft nichts, und mit denen läuft's seit Jahren einfach spitze.

Neu seit 2024 und natürlich wieder am Start: die **Zeltbar im Festzelt**. Direkt nach der Rathausstürmung heißt es: ab ins Zelt, weiterfeiern, abtanzen! Mit dabei die **Kölsche Coverband**, die schon in

der abgelaufenen Session richtig eingeschlagen hat – 100% live, 100% jeck, 100% ansteckend! Natürlich geht auch in den Warendorfer Kneipen der Karneval ab – jeder Jeck findet hier seine Bühne.



Und dann ist da noch unser persönlicher Höhepunkt: **Die große Warendorfer Karnevalsnacht am Freitag, 13. Februar!** Die Bühne im Festzelt wird diesmal von zwei echten Party-Garanten gerockt:

Frenzy – die energiegeladene Powerfrau hat sich in den letzten Jahren zur festen Größe der Partyszene gemausert. Mit über 150 Auftritten jährlich ist sie quer durch Deutschland, Österreich und die Schweiz unterwegs – und seit 2019 gehört sie sogar zum festen Line-up des legendären Bierkönigs auf Mallorca. Mit Mia Julia hatte sie einen Nummer-Eins-Hit in den Schlager-Charts („Wir sind wir“). Ihre Auftritte sind ein Mix aus knalligen Partyhits, mitreißender Bühnenpräsenz und ganz viel direkter Nähe zum Publikum – Frenzy packt euch, bevor ihr überhaupt merkt,

dass ihr schon mitsingt. Ihr Motto: 100% Stimmung, 100% live, 100% durchdrehen.



Almklausi – der Mann mit der Mega-Stimme ist seit fast 20 Jahren nicht mehr aus den Party-Hotspots wegzudenken. Ob auf Mallorca, in den Après-Ski-Metropolen oder bei den größten Schlager- und Partyfestivals im deutschsprachigen Raum – Almklausi bringt die Bühne jedes Mal zum Kochen. Mit seinem Riesenhit „**Mama Laudaaa**“ hat er 2018 eine echte Chart-Rakete gezündet, die bis heute bei keiner Party fehlen darf. Aber auch seine anderen Klassiker wie „**Schwarze Natascha**“ oder „**Pure Lust am Leben**“ sind Dauerbrenner. Seine explosive Bühnenshow reißt wirklich jeden mit – Mitsingen, Mitspringen, Mitfeiern garantiert! Mit Frenzy und Almklausi haben wir also zwei Künstler am Start, die für absolute Partieskalation stehen und unser Festzelt garantiert zum Beben bringen werden.



Tickets gibt's online

(www.warendorferkarneval.de) bei den Vorverkaufsstellen vor Ort und natürlich bei allen Mitgliedern des Bürgerausschusses.

Und ja, auch dieses Jahr warten wieder **Pins, Orden, Schals** und unsere beliebte **Verlosung zur Finanzierung des Warendorfer Rosenmontagzuges** – mit Preisen von kulinarisch bis Urlaubsträume ist alles dabei. Alle Infos findet ihr wie gewohnt auf www.warendorferkarneval.de oder bei **Facebook, Instagram (warendorferkarneval)** und **WhatsApp**.

Der Bürgerausschuss Warendorfer Karneval e.V. wünscht euch allen eine fantastische, ausgelassene Session 2025/2026!

3 x WARENDORF HELAU!

Bürgerausschuss Wareндorfer Karneval zur Förderung
des Wareндorfer Rosenmontagszuges seit 1953

Verlosung Session 2026

Die Preise

Reisegutschein
von
«**STIECKENDIEK**»
im Wert von
500,- €

Verfügbares
E-Auto
Wochenende
Freitag – Sonntag

SIEMON

Reisegutschein
von
«**STIECKENDIEK**»
im Wert von
300,- €

Verzehr- und
Einkaufsgutscheine
der Wareндorfer
Gastronomie und
Geschäftswelt

weitere Sachpreise und Gutscheine:

Einkaufsgutscheine · Gutscheine
verschiedener Lokale und viele
weitere Sachpreise

Alle Preise und die gezogenen Losnummern
können Sie unter www.warendorferkarneval.de
einsehen.

Wir bedanken uns bei allen Spendern und
Förderern des Wareндorfer Straßenkarnevals
für die großzügige Unterstützung.

LOSPREIS
1,-€

Es ist schlimm, in einem Land zu leben,
in dem es keinen Humor gibt.
Aber noch schlimmer ist es, in einem Land zu leben,
in dem man Humor braucht.

Berthold Brecht



Die Ex-Tollitäten sagen Danke!

Allen Freunden, Gönnern und Helfern möchten wir
ein – herzliches Dankeschön – sagen.

Allen Inserenten, mit deren freundlicher Unterstützung
wir dieses

Sessionsheft 2026

erstellen konnten, gilt ein ebenso
– herzliches Dankeschön –

Wir hoffen, dass Ihre Anzeige richtig platziert ist und bitten
etwaige kleine Formfehler zu entschuldigen.

Unsere verehrten Gäste bitten wir freundlichst, bei Ihren
Einkäufen etc. die inserierenden Firmen zu berücksichtigen.

Verantwortlich für den Inhalt:

Text: Ralph und Friedhelm

Gemeinschaft der ehemaligen Prinzen

Fotos: Fotostudio Kaup, Archiv WaKaGe, Privat

Internet: www.wakage.de

Layout: agentur-geistreich.de

Druck: Darpe Industriedruck, darpe.de

Wir wünschen eine tolle Session!



Sehen
PROBIEREN
GENIEßEN



Produktvielfalt auf höchstem Niveau.

**Essige, Öle & Spirituosen
direkt vom Fass.
Feinkost & Flaschenweine.**

Überzeugen Sie sich von unserem
vielfältigen Sortiment.

warendorf.vomfass.de

Münsterstraße 22 | 48231 Warendorf
Mo – Fr 9.30 – 18 Uhr | Sa 9.30 – 16 Uhr

Warendorf
Helau!



Pott's
Plopp dir Heimat auf.



Außer Rand und Band im Münsterland.

Wenn man während der närrischen Tage auch mal anders sein darf. Daher unterstützen wir auf vielfältige Weise das närrische Brauchtum sowie gemeinnützige Projekte und Freizeitangebote in der Region. Damit das gesellschaftliche Leben in unserer Heimat eine Zukunft hat.

sparkasse-mslo.de/spenden

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Münsterland Ost**